

Merkblatt zum

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Präventionsmaßnahmen zum Herdenschutz vor Wolfsübergriffen im Rahmen der Richtlinie Wolf

Was kann gefördert werden?

Gefördert werden können Aufrüstungen und einmalige Neuanschaffungen von Schutzzäunen nebst Zubehör zur Erreichung eines wolfsabweisenden Grundschutzes sowie die Anschaffung von Herdenschutzhunden.

Nicht förderfähig sind Folgekosten (einmalige oder laufende Personal- und Sachkosten) für Aufbau und Unterhaltung der vorgenannten Präventionsmaßnahmen sowie Futter, Hundesteuer, Versicherung, Tierarztkosten sowie für die Ausbildung der Hunde und deren Halterinnen und Halter.

Hinweise

- Auf Gewährung einer Zuwendung besteht kein Rechtsanspruch.
- Eine Zuwendung kann als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form einer Anteilsfinanzierung zur Projektförderung nur bis zu einer Höhe von 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt werden.
- Zuwendungen unter 200 Euro werden nicht gewährt.
- Bei Ausgaben von 500 Euro und mehr ist die Vorlage von drei Vergleichsangeboten erforderlich.
- Für die Förderung von ortsfesten Zäunen nebst Zubehör gilt eine Zweckbindungsfrist von fünf Jahren, bei mobilen Zäunen gilt eine Zweckbindungsfrist von drei Jahren. Bei Herdenschutzhunden gilt die Zweckbindungsfrist grundsätzlich für die Dauer der Einsatzfähigkeit.

Technische Ausrüstung für einen Grundschutz mit mobilen Elektronetzen

- Elektronetze, mindestens 90 cm hoch (Länge je Netz 50 m)
- Elektrozaungerät mit ausreichender Leistung (Entladeenergie mindestens 1 Joule).
Am Zaun sollte eine Mindestspannung von 2.000 Volt und eine maximale Impulsenergie von 5 Joule bei 500 Ohm (Tierberührung, Kurzschluss) messbar sein (Quelle: AID Heft Sichere Weidezäune 1132/2013).
- 12 Volt Batterie incl. Säure (80-100 Ah)
- Tragebox für Batterie und Elektrozaungerät
- Erdungsstäbe 1 bis 1,5 m lang mit Verbindungskabel zur ausreichenden Erdung (bei geringer Leitfähigkeit bzw. trockenen Böden mindestens 3 Stäbe)
- Messgerät zur Prüfung der Zaunspannung und Stromstärke

Für Wolfsabwehrnetze mit Breitbandlitze zusätzlich:

- Breitbandlitze 20 mm für gesamte Zaunlänge
- Bandverbinder (zum Verbinden von 2 Enden der Breitbandlitze)
- Haspeln zum Auf- und Abwickeln des Breitbandes
- Je Ecke, die abgespannt wird, ein Erdungsstab 1 – 1,5 m lang, zur Erdung der Breitbandlitze
- Je Erdungsstab ein Verbindungskabel mit Zaunanschlussklemme